

Burgergemeinde Grossaffoltern

Protokoll

der 2. Burgerversammlung vom 27. November 2023, 20.30 Uhr, im Restaurant Traube, Grossaffoltern.

Leitung:	Markus Arn, Präsident
Protokoll:	Ursula Marti, Sekretärin/Finanzverwalterin
Räte:	Christoph Baumgartner, Jürg Leiser, Marcel Affolter, Andrea Holzer
Gäste:	Livio Pedrelli, Raphael Zwicky
Entschuldigt:	Doris Gasser, Waldhauswartin
Stimmzähler:	Jörg Weibel
Teilnehmer/innen:	31 stimmberechtigte Bürger*innen
Versammlungsschluss:	21.45 Uhr

Traktanden:

1. Protokoll vom 22. Mai 2023
2. Budget 2024: Genehmigung
3. Abrechnung des Verpflichtungskredits neues Schulhaus
4. Genehmigung des neuen Organisationsreglements
5. Wahl eines neuen Rechnungsrevisors
6. Einbürgerung eines Antragstellers
7. Vergabe Pachtland:
Parzellen Nr. 3356, 3358, 3381, 3382
8. Verschiedenes

Beginn Essen	19.30 Uhr
Beginn der Versammlung:	20.30 Uhr

Markus Arn begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Versammlung.

Das Inserat mit der Traktandenliste ist im Anzeiger Aarberg, Nr. 43 und 47 publiziert worden. Der Präsident Markus Arn weist darauf hin, dass das Budget 2024 mit dem Bericht und das neue Organisationsreglement während dreissig Tagen auf der Einwohnergemeinde Grossaffoltern zur Einsichtnahme auflag und informiert die Anwesenden über ihre Beschwerde- und Rügepflicht.

Die Traktandenliste wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

1. Protokoll vom 22. Mai 2023

Während der dreissigtägigen Auflagefrist sind keine schriftlichen Beanstandungen eingegangen. Der Burgerrat hat das Protokoll an der Sitzung vom 16. August 2023 genehmigt und der Sekretärin verdankt.

2. Budget 2024: Genehmigung

Das Budget 2024 weist bei einem Aufwand von CHF 380'370.- und einem Ertrag von CHF 393'430.- einen Gewinn von CHF 13'060.- aus.

Die Forstwirtschaft budgetiert einen Verlust von CHF 41'450.-. Bei sämtlichen Kontogruppen wird mit Einnahmen und Ausgaben im Rahmen des Budgets 2023 gerechnet. Die Kostensteigerung beim Brennstoff, Strom und den allgemeinen Materialien wurde schon im Budget 2023 berücksichtigt. (z.B. Waldhaus-Generator).

Die Fotovoltaikanlage funktioniert einwandfrei und es wird weiterhin von einem Stromverkauf von mindestens CHF 10'000.- ausgegangen.

Heizung:

Die Zinsen für das Darlehen sind von September 2022 bis September 2023 von 0.9% auf 2.61% gestiegen. Dieser Budgetposten wurde deswegen von CHF 6'000.- auf CHF 10'000.- angehoben. Weitere relevante Änderungen werden für das Jahr 2024 nicht erwartet

Die Abteilung Bürgergut wird im Finanzrahmen der Vorjahre budgetiert.

Budget 2024	Aufwand	Ertrag
Forst	153'950.-	112'500.-
Verlust		41'450.-
Fotovoltaikanlage	2'060.-	10'000.-
Abschreibungen	300.-	
Gewinn	7'640.-	
Schnitzelheizung	142'270.-	190'000.-
Abschreibungen	44'600.-	
Gewinn	3'130.-	
Bürgergut	37'190.-	80'930.-
Gewinn	43'740.-	
Total	380'370.-	393'430.-
Schlussergebnis: Gewinn	13'060.-	

Die Versammlung genehmigt das Budget 2024 einstimmig.

3. Abrechnung des Verpflichtungskredits neues Schulhaus

Kreditabschluss BV	Kreditsumme	Objekt	kummulierte Ausgaben	Investitions-Ausgaben	Total Ausgaben	kummulierte Einnahmen	Saldo
			01.01.2023	2023	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2023
17.08.2020	CHF 50'000.00	Anschluss neues Schulhaus Gr.affoltern	CHF 52'707.30	CHF 13'497.60	CHF 66'204.90	CHF 41'400.00	CHF -16'204.90

Die grossen Preissteigerungen (Indexteuerung rund 17%) im Baubereich und die Bauverzögerung um ein Jahr sind der Grund für die Kreditüberschreitung.
Die Versammlung genehmigt die Kreditüberschreitung von CHF 16'204.90 einstimmig.

4. Genehmigung des neuen Organisationsreglements

Das noch gültige Organisationsreglement wurde vor 20 Jahren (15. Oktober 2003) in Kraft gesetzt.

Eine Überarbeitung drängt sich nach dieser Zeit auf. Die bedeutenden Änderungen im neuen Organisationsreglement sind:

- Art. 13
Die Versammlung beschliesst neue, einmalige Ausgaben, die **CHF 25'000.-** übersteigen.
(vorher CHF 20'000.-)
- Art. 15
Die Versammlung beschliesst neue, wiederkehrende Ausgaben, die **CHF 5'000.-** übersteigen.
(vorher CHF 2'000.-)
- Art. 21
Der freie Ratskredit beträgt neu **CHF 15'000.-**
(vorher CHF 10'000.-)
- Art. 30
Anstelle von zwei Personen, die sich für die Rechnungsprüfungskommission zur Verfügung stellen, kann auch eine externe Revisionsstelle gewählt werden.
Stehen nicht genügend befähigte Personen für die Kommission zur Verfügung, wählt die Versammlung eine privatrechtlich organisierte Revisionsstelle als Rechnungsprüfungsorgan.
- Art. 36
Der Text über die beamteten Personen wurde gestrichen.
Der Burgerrat schliesst mit den Angestellten einen schriftlichen Vertrag nach Obligationenrecht ab.
- Art. 53
präzisere Regelung der Amtsdauer:
**Die Amtsdauer beginnt am 01. Januar nach der Wahl.
Ein externes Rechnungsprüfungsorgan wird jährlich wieder gewählt.**

Die Versammlung genehmigt das neue Organisationsreglement einstimmig.

5. Wahl eines neuen Rechnungsrevisors

Anita Schmid tritt nach neun Jahren von ihrem Amt als Rechnungsrevisorin zurück.

Der Burgerrat schlägt der Versammlung Stephan Hänni, Flue 1, vor.

Stephan Hänni stellt sich vor. Er weist darauf hin, dass er sich auf die neue Aufgabe freut, bei zu grossem Aufwand jedoch eine andere Lösung gesucht werden muss. Er wird auf die Frühjahresversammlung 2025 hin Bilanz ziehen.

Die Versammlung wählt Stephan Hänni mit 29 JA-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung als neuen Rechnungsrevisor.

6. Einbürgerung eines Antragstellers

Raphael Zwicky, wohnhaft in der Erle 8, Ottiswil, hat am 18. Juli 2023 einen Antrag um Einbürgerung gestellt.

Markus Arn und Ursula Marti haben das Einbürgerungsgespräch mit Herr Zwicky geführt. Herr Zwicky legte die verlangten Dokumente und Unterlagen vor und konnte auch im Gespräch seine Verbundenheit mit der Gemeinde Grossaffoltern glaubhaft darlegen. Herr Zwicky erfüllt die Bedingungen gemäss Einbürgerungsreglement Art. 8.

Markus Arn beantragt der Versammlung der Einbürgerung von Raphael Zwicky zuzustimmen.

Die Versammlung stimmt der Einbürgerung von Raphael Zwicky einstimmig zu.

7. Vergabe Pachtland Nr. 3356, 3358, 3381, 3382

Parzelle Nr. 3356, in der Erle, 92 Aren:

Auf die Ausschreibung dieser Parzelle sind fünf Bewerbungen eingegangen. Alle Bewerber erfüllen die Kriterien des gültigen Pachtreglements.

Der Rat schlägt der Versammlung die Generationengemeinschaft Zwicky als neuen Pächter vor.

Begründung: Nähe zum Land und Ersatz für das vor Jahren verlorene Bürgerland (Parzelle Nr. 3361, im Homet).

Die Versammlung stimmt der Generationengemeinschaft Zwicky als neue Pächter einstimmig zu.

Parzelle Nr. 3358, Lerche, 50 und 137 Aren

Die Parzelle Nr. 3358, Lerche, gesamthaft 467 Aren, wurde bei der Güterzusammenlegung in vier Unterparzellen geteilt:

- 50 Aren, bewirtschaftet von Kurt Hügli, Ottiswil
- 110 Aren, bewirtschaftet von Urs Dick, Grossaffoltern
- 170 Aren, bewirtschaftet von Niklaus Leiser, Chrumme
- 137 Aren, bewirtschaftet von Markus Hasen, Ottiswil

Beim Vorstellen des neu zu verpachtenden Landes wird festgestellt, dass der Plan der Bürgergemeinde fehlerhaft ist. Die Teilstücke sind flächenmässig richtig, leider jedoch spiegelverkehrt dargestellt. Das heisst, in Wirklichkeit befindet sich am Nordrand der Parzelle das Teilstück zu 50 Aren, danach 110 Aren, weiter die 170 Aren und am Südende die 137 Aren. Die 137 Aren grenzen an die Parzelle Nr. 3474, die Jürg Hänni, Hof 2, bewirtschaftet.

Die Vorschläge des Burgerrates, die 50 Aren an Jürg Hänni zu vergeben und die 137 Aren an Hans Moser, machen nun keinen Sinn mehr.

Nach längerer, intensiver Diskussion, schlägt Markus Arn der Versammlung folgende Lösung vor:

Der Rat wird sich umgehend mit den vorgeschlagenen Pächtern beraten und eine tragbare Lösung ausarbeiten. Eine längerfristige Sicht über die Pachtverhältnisse auf Parzelle 3358 soll in die Entscheidungsfindung einfließen. Der Rat erhält von der Versammlung die Kompetenz die Verpachtungen der freien Flächen auf Parzelle 3358 vorzunehmen. Die Versammlung wird im Frühjahr über die Lösung orientiert.

Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag mit 28 JA-Stimmen, einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen zu.

Parzellen Nr. 3381, Zil, 202 Aren:

Auf die Ausschreibung dieser Parzelle sind neun Bewerbungen eingegangen. Alle Bewerber erfüllen die Kriterien des Pachtreglements.

Der Rat schlägt der Versammlung Peter Häni-Siegenthaler, Büünegasse 17, Grossaffoltern, als neuen Pächter vor.

Begründung: Herr Häni pachtet bereits die Nachbarparzelle (Nr. 3381, Zil, 118 Aren) und ist somit Landanstösser.

Die Versammlung stimmt Peter Häni als neuen Pächter einstimmig zu.

Parzelle Nr. 3382, Längmoos, 70 Aren

Auf diese Ausschreibung sind sechs Bewerbungen eingegangen. Alle Bewerber erfüllen die Kriterien des Pachtreglements.

Der Rat schlägt der Versammlung Markus Arn, Hagen 1, Kosthofen, als neuen Pächter vor.

Begründung: Herr Arn hat schon Burgerland in der Nähe (Parzelle Nr. 3383, Zälgi, 80 Aren), bewirtschaftet ein Vollerwerbsbetrieb und bildet Lehrlinge aus.

Die Versammlung stimmt Markus Arn mit 30 JA-Stimmen und einer Enthaltung als neuen Pächter zu.

8. Verschiedenes

Livio Pedrelli, Förster: Im Gebiet Obermatt wurde im letzten Winter 2.95 Hektaren durchforstet. Dieses Holz konnte zu sehr guten Preisen verkauft werden. Leider hält die Hausse nicht an, die Preise sinken wegen der ausländischen Konkurrenz wieder. Für den zweiten Schlag von 2.37 Hektaren, der diesen Winter geplant ist, muss wieder mit tieferen Verkaufspreisen gerechnet werden.

Im Sternenriedwald ist für diesen Winter ebenfalls auf 3.96 Hektaren eine Durchforstung geplant.

Der Käferbefall konnte trotz des sehr trockenen und heissen Sommers tief gehalten werden. Dank regelmässigen Kontrollen wurden die befallenen Bäume rasch erkannt, umgehend gefällt und abtransportiert.

Markus Arn dankt Anita Schmid herzlich für ihre geleistete Arbeit während den letzten neun Jahren. Frau Schmid erhält ein Abschiedsgeschenk und einen Blumenstrauss. Auch die Versammlung verdankt ihr ihre Arbeit mit einem grossen Applaus.

Unser Forstmitarbeiter Hansjörg Dick kann diesen November sein 35-jähriges Dienstjubiläum feiern. Markus Arn dankt ihm herzlich für seine Treue, überreicht ihm ein kleines Geschenk und sichert ihm die Treueprämie gemäss den Richtlinien der Burgergemeinde zu. Die Versammlung dankt Hansjörg mit einem grossen Applaus.

Hansjörg Dick dankt seinerseits dem Burgerrat und meint, dass er trotz der vielen Jahre sehr gerne im Wald und für die Burgergemeinde arbeitet. Sein Einsatz und seine Freude seien ungebrochen.

Aus der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen.

Christoph Baumgartner dankt Markus Arn für seinen grossen Einsatz zugunsten der Burgergemeinde. Markus nahm vor einem Jahr die Herausforderung an und liess sich direkt zum Präsidenten wählen. Diese Herausforderung meistert er mit Bravour. Die Versammlung dankt Markus mit einem grossen Applaus.

Markus Arn dankt dem Revierförster Livio Pedrelli, dem Waldarbeiter Hansjörg Dick, den Heizungswarten Christoph Baumgartner und Patric von Aesch, der Waldhauswartin Doris

Gasser und Hansueli Leiser, den Rechnungsrevisorinnen Anita Schmid und Janina Weingart, der Sekretärin Ursula Marti und den Ratsmitgliedern herzlich für die geleistete Arbeit. Er dankt auch den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern für ihr Kommen und das gezeigte Interesse.

Der Präsident weist darauf hin, dass das Protokoll dieser Versammlung ab dem 05. Dezember 2023 während dreissig Tagen auf der Einwohnergemeinde Grossaffoltern zur Einsicht aufliegt. Während dieser Frist kann das Protokoll auch auf der Homepage eingesehen werden.

Beanstandungen zum Protokoll müssen innerhalb von 30 Tagen schriftlich beim Burgerrat eingereicht werden.

Allfällige Beschwerden gegen Beschlüsse der Versammlung müssen innerhalb von dreissig Tagen, solche gegen Wahlen innerhalb von zehn Tagen, schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland eingereicht werden.

Markus Arn
Präsident

Ursula Marti
Sekretärin